

# Communards

Autor(en): **Zahnd, Dominique**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1987)**

Heft 23

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1052632>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# COMMUNARDS



"Es ist ein Liebeslied und wir hatten einige Zweifel ob wir es als Single auskoppeln sollen. Am Ende waren wir mit unserer Entscheidung sehr zufrieden, denn jetzt haben wir die Möglichkeit der Öffentlichkeit zu zeigen, dass schwul sein mehr ist, als Sex." (Jimmi Somerville über 'DISENCHANTED') Auf der Rückseite der Single stehen Sprüche wie, 'There's future, there's hope for you', eindeutig, Parolen die ermutigen sollen. Die COMMUNARDS sind zwar politisch arrangierter als Bronski Beat, dennoch haben sie sich dem Thema der Homosexualität nicht gänzlich entzogen, wie zum Beispiel textlich die neue Single 'So cold the night' beweist. Der Song handelt von einem Jungen, der jeden Abend einem anderen Jungen, der im Haus gegenüber wohnt, beim Ausziehen zuschaut. Der andere Junge weiss, dass er beobachtet wird, und beide sind sich im Klaren, dass sie sich früher oder später treffen werden ... Ein ziemlich direktes Stück, das nur eine Idee geben kann, wie die Arbeit von Richard und Jimmi in Zukunft aussehen wird. Bevor wir aber im Zukunftssound schwelgen, zurück in die Vergangenheit zur Entstehung des erfolgreichen Duo's.

Jimmi, der mit dem Konflikt seiner strikten sozialistischen Einstellung und unter den Streitigkeiten mit Larry und Steve zu leiden hatte, verliess nach einem musikalischen 'Flirt' mit Marc Almond 1985 die Band. Bronski Beat fanden in John Jón ihren neuen Sänger und erreichten mit dem gelungenen 'Hit that perfect beat' und dem flippigen 'C'mon C'mon' höhere Chartpositionen. Jimmi, der übrigens mit vollem Namen James William Horsburgh Somerville heisst, gründete noch im selben Jahr mit dem ehemaligen Saxophonisten und siebenjährigem Freund\* THE COMMUNARDS! Anfangs war geplant mit wechselnden Gastmusikern Platten zu produzieren. (Kommt das niemandem bekannt vor? Assembly ist gemeint!) Jimmi meinte ganz am Anfang dazu: "Es wird eher akustisch als elektronisch werden", was sich ja bis heute so zierlich bewahrheitet hat. Gespannt wartete man auf die erste Single des 'Smalltownboys' und seinem grossen Freund... und sie kam! 'You are my world' ist ein sehr schöner lockerer Song bei dem Jimmi's Engelsstimmchen zielbewusst eingesetzt wurde. Leider floppte der Titel (seufz!). 'Disenchanted' lief schon ein bisschen besser, aber es reichte immer noch nicht zum Durchbruch. Mit 'Don't leave me this way', einer Coverversion klappte es dann endlich und ihnen wurde der gebürtige Erfolg zu teil.

Weltweit hüpfte ihr dritter Titel auf den ersten 3 Plätzen herum. Auf die Frage, warum sie diesen Song aufgenommen hätten, antwortet Jimmi so: "Ich liebe diesen Song! Ich liebe Thelma Houston's Version und ich liebe Howard Melvin & the Bluenote's Version. Ich hasse Musiksnobs die es nicht tolerieren, wenn Du aus einem alten Song etwas neues, anderes, verschiedenes machst, einen "of-the-wall electro dance song"! Mit dem dazugehörigen Video schockten die COMMUNARDS als Kommunisten. "Bist Du ein Kommunist, Jimmi?" "Momentan habe ich mehr oder weniger immer noch die gleichen politischen Ansichten wie zu Bronski Beats Zeiten, d.h. ich bin kein Kommunist !!! Allerdings ..."

Der neueste Song der COMMUNARDS (So cold the night) ist auf dem besten Weg ein Charterfolg zu werden. Live vermögen die COMMUNARDS anscheinend auch zu begeistern. Ausverkaufte Hallen waren der Beweis, dass die 10-köpfige Band live auch nicht zu verachten sei.

\* Richard Coles



Wirklich, nachdem sich Jimmi von Bronski Beat getrennt hat, scheinen die Sterne für ihn noch günstiger zu stehen. Er hat in Richard, wie er selber sagt, einen idealen Partner gefunden. Jimmi Somerville scheint glücklicher und ausgeglichener als je zuvor. In seiner neuen Gruppe scheint er einen Ruhepunkt gefunden zu haben, der ihm und Richard die Möglichkeit gibt, ihre volle Kreativität zu entwickeln. Gerüchten nach sollte die Debut-LP 'Breadline Britain' heissen, dass stellte sich aber als eine Falschmeldung heraus, denn der Name des Erstlings ist schlichtweg 'COMMUNARDS'. Die LP, die auf London-Records (BLANCMANGE) erschienen ist, handelt von der Arbeitslosigkeit 1985, der Zeit Margret Thatchers. Alle bisherigen Singles plus einem paar grösstenteils stilleren, fast klassischen Titeln sind auf der Langrille zu finden. Wie sieht die Zukunft der COMMUNARDS aus? Jimmi: "Ich möchte einen Disco-Megamix von 'Pretty Vacant' (Sex Pistols) machen..."

You Are My World, Disenchanted, Don't Leave My This Way, So Cold The Night...

TEXT & GESTALTUNG : DOMINIQUE ZAHND

